

Überleitungs- und Besitzstandsregelung

**für
Ärztinnen und Ärzte
(= Anlage 30 AVR)**

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



Wer wird in neue Anlage 30 AVR übergeleitet ?

- **Anlage 2:** **Ärztinnen und Ärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte**
MA der VG 3 Ziff. 19a → Anlage 33 AVR
 - in Krankenhäusern, psychiatrischen Krankenhäusern und Kliniken
 - in **medizinischen Instituten** von Krankenhäusern und Kliniken
(z.B. pathologische Institute, Röntgeninstitute, Institutsambulanzen)
 - in **allen sonstigen Einrichtungen**, in denen die **betreuten Personen in teilstationärer oder stationärer ärztlicher Behandlung** stehen, wenn die **Behandlung in den Einrichtungen selbst stattfindet** (z.B. Reha-Einrichtungen)

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



- **Geltung für MA, die vor dem 1.1.2011 im Dienst standen; für die Dauer des ununterbrochen fortbestehenden Dienstverhältnisses**
auch Verlängerung eines befristeten Dienstverhältnisses;
Unterbrechung bis zu 1 Monat unschädlich;
- **Überleitung** in neue Anlage 30 AVR so, wie wenn diese Anlagen immer gegolten hätten
- Die **Überleitung** von bisheriger Vergütungsgruppe in entsprechende **Entgeltgruppe** erfolgt **anhand der Tätigkeit** nach **§ 12 Anlage 30 AVR**
→ s. **Zuordnungstabelle in Anhang A** zur Anlage 30 AVR

Besitzstands- und Überleitungsregelungen

Anhang A zur Anlage 30

| Tabelle AVR-Ärztinnen und Ärzte (gültig ab 01.01.2011) (monatlich in Euro) | | | | | | |
|--|-------------------|--------------------|----------|----------|----------|----------|
| ° | | | | | | |
| Entgelt- gruppe | Grund- entgelt | Entwicklungsstufen | | | | |
| | Stufe-1 | Stufe-2 | Stufe-3 | Stufe-4 | Stufe-5 | Stufe-6 |
| IV | 7.265,10 | - | - | - | - | - |
| III | 6.176,10 | 6.539,11 | - | - | - | - |
| II | 4.930,79 | 5.344,22 | 5.707,23 | 5.918,98 | 6.125,68 | 6.332,38 |
| I | 3.735,91 | 3.947,67 | 4.098,91 | 4.361,08 | 4.673,67 | - |

Überleitungs- und Besitzstandsregelung

Stufen der Entgelttabelle für Ärztinnen und Ärzte
nach 14 Anlage 30 AVR

| Entgeltgruppe | Grund- entgelt | Entwicklungsstufen (nach X Jahren ärzt-/fach-/oberärztlicher Tätigkeit) | | | | |
|-------------------------------|-------------------|--|---------|---------|---------|---------|
| | | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 |
| IV (Itd Oberärzte) | | - | - | - | - | - |
| III (Oberärzte) | | 3 | - | - | - | - |
| II (Fachärzte) | | 3 | 6 | 8 | 10 | 12 |
| I (Ärzte) | | 1 | 2 | 3 | 4 | - |

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



Zuordnung zu den Entgeltstufen nach anrechenbarer Vortätigkeit:

- **Entgeltgruppe I**
 - ärztliche Tätigkeit wird angerechnet, AiP-Zeit gilt als ärztliche Tätigkeit
- **Entgeltgruppe II**
 - fachärztliche Tätigkeit wird in der Regel angerechnet
- **vorhergehende berufliche Tätigkeit**
 - kann angerechnet werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist
- **Zeiten ärztlicher Tätigkeit, die im Ausland** abgeleistet wurden
 - werden angerechnet, insofern sie eine Ärztekammer im Gebiet der BRD als einer inländischen ärztlichen Tätigkeit gleichwertig anerkennt

Überleitungs- und Besitzstandsregelung

- „Alt“-MitarbeiterInnen: **wenn Vergütung im neuen System höher, sofort höheres Gehalt**
- **Besitzstandszulage** für „Alt“-MitarbeiterInnen, **wenn Vergütung im alten System höher**
→ s. Anhang B zur Anlage 30 AVR

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



Vergleichsjahres-Vergütung 2010

- **12-fache MonatsVG** aus:
 - Regelvergütung
 - Verheirateten-Ortszuschlag
(= Besitzstandszulage aus 2008)
 - Kinderzulage
(zu beachten: bei Einstellung zum 01.07.2008
oder später, anderer Betrag als bei Einstellung
bis zum 30.06.2008)
 - regelmäßige Zulagen
- **+ Urlaubsgeld**
- **+ Weihnachtsgeld**
- **+ 1,2 % Tariferhöhung**

Gesamtsumme : 12

Jahres-Entgelt 2011

- **12-fache Tabellenentgelt** aus:
 - Tabellenentgelt
 - regelmäßige Zulagen

Gesamtsumme : 12

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



Beispiel 1 für Berechnung der Besitzstandszulage:

Facharzt, seit dem 01.04.2004 in fachärztlicher Tätigkeit,
verheiratet (seit dem 01.06.08), 2 Kinder (geb. nach dem 01.07.08)

VG 1b, Ziff. 7, Stufe 5:

4143,75 € Regelvergütung

115,33 € Besitzstand OZ St. 2

180,00 € Kinderzulage

4439,08 € x 12 =

53268,96 €

260,27 € Urlaubsgeld

3440,73 € Weihnachtsgeld

56969,96 € : 12 =

4747,50 € VJV

EG II, Stufe 3

5707,23 € Entgelt x 12 =

68486,76 € : 12 =

5707,23 € JE

Ergebnis: VJV < JE =

kein Besitzstand

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



Beispiel 2 für Berechnung der Besitzstandszulage:

Facharzt, seit dem 01.04.1988 in fachärztlicher Tätigkeit,
verheiratet (seit dem 01.06.95), 4 Kinder (geb. vor dem 01.07.08)

VG 1a, Ziff. 6, Stufe 12:

5544,73 € Regelvergütung

115,33 € Besitzstand OZ St. 2

390,88 € Kinderbesitzstand

6050,94 € x 12 =

72611,28 €

260,27 € Urlaubsgeld

4690,08 € Weihnachtsgeld

77561,63 € : 12 =

6463,47 € VJV

EG II, Stufe 6

6332,38 € Entgelt x 12 =

75988,56 € : 12 =

6332,38 € JE

Ergebnis: VJV > JE =

Besitzstand von 131,09 €

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



- wenn **Dienstverhältnis ruht**, wird **Monatsvergütung wie vor der Beurlaubung** berechnet
- wenn **Arbeitszeit nach 1.1.11 verringert** wird, **reduziert sich Besitzstandszulage anteilig**; bei späteren Erhöhung der AZ wird auch Besitzstandszulage wieder erhöht, **höchstens auf ursprüngliche Höhe**
- wenn **Arbeitszeit nach 1.1.11 erhöht** wird; bleibt **Besitzstandszulage unverändert**
- mit **Wegfall** der Voraussetzungen für Erhalt von **Kindergeld**, **reduziert sich Besitzstandszulage** entsprechend
- Befristete Veränderungen der wöchentlichen AZ und Veränderungen durch Beschlüsse gemäß § 11 AK-O wirken sich nicht auf die Berechnung des Besitzstandes aus

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



Überforderungsklausel (für Dienstgeber):

- wenn **umstellungsbedingt die Gesamt-Personalkosten** (= Bruttolohnkosten + AG-Anteile zur Sozialversicherung) um **mehr als 3 %** steigen, kann die **Leistungspauschale von 1,5 % für längstens 3 Jahre ausgesetzt** werden
- in diesem Fall **erhöht sich die Besitzstandszulage** der Bestands-MA entsprechend

Überleitungs- und Besitzstandsregelung



- Die **Berechnungen zur Überforderung** sind der MAV vorzulegen und zu erläutern
- Die **Berechnungen** sind einem Ausschuss der BK anzuzeigen (Mißbrauchskontrolle)
- nur Kosten akzeptabel, die durch Überleitung in Anlage 30 – 33 entstehen; **keine administrativen Kosten; keine Kosten durch neue Stellen oder Stufenaufstiege;**